**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 6 (1880)

Heft: 39

Artikel: Herr Bischof Greith von St. Gallen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-424903

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### An den Magnetiseur Kansen. -

Dein Magnetismus ift ber Schlaf, Er macht bie Unterthanen brav; Doch willft Du ftarten bie Geiftesichmachen, Mußt Du in Eleftrismus machen.

Paralysirt wird ber Magnet, Nur burch bie Gleftrigität, Wenn b'rum bie herrn magnetifiren, Muß man elektrisch sie kuriren.

Versuch's einmal mit populos Und laß ben Gleftrismus los, Sonft fonur ben Bunbel, heimwarts febre: Wir haben felbst - Magnetifeure.



Auf bem Ro Jausplay in Burich findet eine Ausstellung von aus: ländischen Reptilien ftatt. Gine Ausstellung ber Blätter, von benen fie fich nähren, ware auch munschenswerth, doch durfte bie Futterung nicht öffentlich geschehen.

#### O Der Bierbrauer-Kongress an das Publikum.

Wie wollt Ihr, dass das Bier denn sei So angenehm für Euren Bauch? Denn ist es dünn, macht Ihr Geschrei, Und ist es dick, so schreit Ihr auch.

herr A. Dtt will, daß die Bundesversammlung für die befte Löfung ber Monopolfrage einen Breis von 20,000 Franten ausschreibe. Wir hoffen, daß dieß die Bundesversammlung mit Rudficht auf die Gewerbefreiheit wohl bleiben laffen wird, da sich unzweifelhaft Manche am besten befänden, wenn die Monopolfrage - ungelöst bleibt.

### Serrn Bischof Greith von St. Gallen.

Du haft ja bofe lamentirt, Die ber Liberalismus bas Bolf verführt, Du hattest die Red' boch nicht follen magen, Ohne Sans Benbig, ben Schafer, vorher gu fragen.

## Despektirliches.

Sauptmann: Warum göht bir do ga Zwetschge abeschloh?

Gine Stimme: Beil mir feini ob em Mul bei, wie bir, herr hauptme!

Sauptmann: Wer het das g'feit?

Nume Gine, herr hauptme.

Erfter Pontonier: Best hei mer bigoft na en Bod g'wenig! Bweiter Bontonier: Da muß me uf ber Stell ber hauptme lo rufe,

Major: Bas Donners wotsch do mit dem Rorb?

Solbat: Be, mi bet mi g'ichidt, i foll do d' Parole reiche. Das wird

boch öppe en Urt Flume ober Zwetschge fi.



Rägel. Saged, Chueri, das ischt doch öppis schöns, das Magneterisiere vum Sanfe, Ihr sind ja au dobe und fogar na es Mödiuß gfy?

Chueri. He de fryli, wui! Aber warum öppis schöns?

Ru, jeg hand'r boch au, herr Magnet, emol e ghörigi Uusred für eues im Wirthshuusumenandchlebeunbichlafe.

#### Weitern Text fiehe in der Annoncen-Beilage.

#### Brieffasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

B. N. i. B. Bir sind mit Ihnen gleicher Weinung; die Explisation war nur etwas mobentid, wie das des Julufrationen bie und da vorsömmt. Im Ledrigen frd. Dant für die Anstrücken der Anderschaften der A

# Der Nebelspalterkalender für das Jahr 1881

wird im Laufe des Monats September erscheinen. Derselbe ist durch die renommirten Zeichner, die Herren Boscovits und Graf, sehr reich illustrirt und auch dem Text ist alle Aufmerksamkeit geschenkt. Preis per Stück Fr. 1. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Bestellungen können schon jetzt bei uns oder in unserm Kommissions-Dépôt: J. H. Waser & Co. in Zürich, aufgegeben werden.

Annoncen, welche bei der grossen Auflage des Kalenders die wirksamste Verbreitung erlangen, kosten: 1/1 Seite Fr. 75, 1/2 Fr. 45, 1/4 Fr. 25. Das inserirende Publikum wird hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht und zu möglichst baldigen Aufgaben geziemend eingeladen.

Expedition des "Nebelspalter".